

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER / WEIMAR

455

14. Februar 1939.

NW 7, Charlottenstr.41

136/39

An den  
Herrn Professor  
Dr. E. Stenge Verlag Hermann Böhlhaus Nachfolger

Weimar.

Berlin-Kehlendorf  
Rogenstr. 12

Soeben erhalte ich Ihren neuesten Prospekt über das „Deutsche Archiv“. Ich kann mich im allgemeinen mit Form und Fassung einverstanden erklären. Leider beziehen Sie sich dabei aber auch noch auf die Beihefte „Archiv für Urkundenforschung und Quellenkunde“, die als solche seit dem Anfang des vorigen Jahres nicht mehr existieren. Nach gegenseitiger Vereinbarung erscheint seitdem das „Archiv für Urkundenforschung“ wieder selbständig. Leider wird durch die irrtümliche Angabe in die wissenschaftliche Leserwelt Verwirrung getragen; und ich bin genötigt, den Herausgeber der anderen Zeitschrift zu benachrichtigen, daß ich an dem Irrtum unbeteiligt bin. Ich möchte dringend ersuchen, künftig alle Prospekte oder entsprechende Anzeigen, die das „Deutsche Archiv“ betreffen, ehe sie von Ihnen gedruckt werden, mir zur Durchsicht vorzulegen. Beide Teile können dabei nur gewinnen.

Das restliche Manuskript zum neuen Heft soll in einigen Tagen an Sie abgehen. Wir sehen den ersten Fahnen entgegen.

Heil Hitler!

Heil Hitler!

HERMANN BÖHLAUS NACHF.